

PRESSEMITTEILUNG

WISSENSCHAFTSJAHR 2023 – UNSER UNIVERSUM



BMBF/ Wissenschaftsjahr. Foto: Uwe Voelkner, bundesfoto

Das Universum zum Greifen nah – die bundesweite Roadshow „Universe on Tour“ endet erfolgreich mit einem letzten Stopp in Bielefeld.

Von Rostock bis München, von Hoyerswerda bis Heidelberg: Im Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum besuchten rund 60.000 Bürgerinnen und Bürger an 15 Stationen die Roadshow „Universe on Tour“.

Berlin, den 12. September 2023 – Ein großer Erfolg zeichnet sich für alle Beteiligten an der Roadshow „Universe on Tour“ ab. Über 58.400 Gäste erlebten die Faszination des Weltalls. Besonders erfreulich ist der große Anteil an Schulklassen, die die Roadshow besuchten: Insgesamt 159 Klassen zählten die Veranstalter. Die Besonderheit der Roadshow: Dank der Unterstützung lokaler Partner war jeder Standort einzigartig. Forschungsinstitute, Universitäten, Sternwarten und Planetarien aus der jeweiligen Region luden zu über 50 Vorträgen und direktem Austausch ein. Mit „Universe on Tour“ ist das Ziel erreicht worden, die Faszination des Weltalls und seiner Erforschung direkt zu den Menschen in die Altstädte und die Fußgängerzonen zu bringen und dabei für die astronomische Forschung zu begeistern.

Tim Florian Horn, Vorstand Stiftung Planetarium Berlin, die neben der Astronomischen Gesellschaft für Umsetzung und inhaltliche Gestaltung verantwortlich zeichnete, zu „Universe on Tour“: „Die hohen Besuchszahlen und insbesondere die vielen positiven Reaktionen, die uns an den 15 Stationen in ganz Deutschland erreicht haben, zeigen uns, dass unser Projekt ein voller Erfolg war. Es ist gelungen, auch an Planetariums-fernen Orten zahlreiche Menschen in den faszinierenden Bann der Astronomie zu ziehen, mit ihnen zu den Sternen zu reisen und die Geschichte der Himmelsbeobachtung zu vermitteln. Das große Interesse an kosmischen Inhalten, das wir während der Tour immer wieder zu spüren bekamen, freut uns ganz besonders.“

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2023

unser
UNIVERSUM

Prof. Michael Kramer, Präsident der Astronomischen Gesellschaft und Direktor am Max-Planck-Institut für Radioastronomie in Bonn, ergänzt: „Die Roadshow brachte nicht nur die Magie des Sternenhimmels den Menschen näher, sondern trug auch die vielfältige und fesselnde Forschung der Astrophysik deutschlandweit in die Innenstädte. Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern sowie an der Tour beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern für den inspirierenden Austausch.“

Auch wenn Universe on Tournun beendet ist, kann im Wissenschaftsjahr 2023 weiter mitgemacht werden: Ab September startet der Erfassungszeitraum der [Nachlicht-BÜHNE](#), das Citizen Science Projekt, das mit dem mobilen Planetarium durch Deutschland reiste. Bis Ende Oktober kann weitergeforscht und die Lichtverschmutzung in der eigenen Region gemessen werden. Ein Rückblick zu der Roadshow ist auf der Webseite des Wissenschaftsjahres einzusehen.

Hintergrund:

Bei der Roadshow „Universe on Tour“ konnten Besucherinnen und Besucher in zwei mobilen Kuppeln die Entwicklung der menschlichen Himmelsbeobachtung mit eigenen Augen erleben. Unter dem Motto „Licht aus! Sterne an!“ spannte eine 360-Grad-Planetariumsshow den Bogen von der Beobachtung des Firmaments mit bloßem Auge über die Erfindung des Teleskops bis zur heutigen Astronomie. Mit vielen lokalen Partnern entstand an jedem Tourstopp ein abwechslungsreiches Programm aus Lesungen, Workshops und Vorträgen.

Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum

Die unfassbare Weite des Universums und die Frage nach dem Ursprung der Erde und des Menschen haben über die Jahrtausende hinweg unsere Kultur, unser Selbstbild und die Wissenschaft beschäftigt. Trotz des Erkenntnisfortschritts der letzten Jahrzehnte bleibt unser Kosmos aber in weiten Teilen eine faszinierende Unbekannte. Was sind Schwarze Löcher? Sind wir allein im Universum? Was macht unsere Erde zu einem bewohnbaren Planeten und wie können wir ihn schützen? Diesen und anderen Fragen widmet sich das Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum. Von Ausstellungen über Schulaktionen bis hin zu Mitmachangeboten: Der Blick von der Erde ins All und aus dem All auf die Erde erfolgt dabei aus vielfältigen Perspektiven und lädt Jung und Alt zu einem spannenden Austausch mit Wissenschaft und Forschung ein. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Informationen zum Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum: wissenschaftsjahr.de

Pressematerial zum Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum:

wissenschaftsjahr.de/2023/presse

Pressekontakt:

Pressebüro

Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum

Potsdamer Straße 87 | 10785 Berlin

Tel.: +49 228 9957-2442

presse@wissenschaftsjahr.de

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

